

26. Spieltag: Spvgg Giebelstadt 2– FT Würzburg 1:1 (1:0)



Endlich Sommerpause!!

Live vom Spielfeld berichtet: Coach

Bei Sommerlichen Temperaturen trennten sich Giebelstadts Reserve und der Aufsteiger FT Würzburg mit einem 1:1 Remis.

Bei den Würzburgern merkte man schon anhand der Aufstellung, dass die Luft aus der aufreibenden Saison raus war und man den Kampf im Fernduell mit Aub um die Meisterschaft aufgegeben hatte. Neben zahllosen Absagen fürs Saisonfinale musste Coach Friesacher auch noch nach wenigen Minuten seinen neuen Abwehrchef Mo Ehlert verletzungsbedingt auswechseln. Das Turner Urgestein Thomas Bieber, dessen Alter mit Hilfe der Radiokarbonmethode auf deutlich über 50 Jahre bestimmt wurde und er somit das fehlende Bindeglied zwischen Affe und Mensch sein könnte, durfte durch seine frühe Einwechslung weiter fleißig Einsatzminuten sammeln. Bieber stand nur wenige Minuten auf dem Platz als sich Schiedsrichter Förth zu einer Konzessionsentscheidung hinreißen ließ. Schiri Förth, der bei einem langen Ball der Hausherren über die Abwehr der Gäste auf Abseits entschied und erst nach seinem Pfiff den deutlich abgesetzten Bieber entdeckte, nutze die nächste Gelegenheit um seinen Fehler wieder gut zu machen und pfiff ein vermeintliches Handspiel des Oldies der B-Klasse. Zwei schlimme Fehlentscheidungen des ansonsten cool und übersichtlich leitenden Schiedsrichters. Lorenzo Alvarez nutze seine Chance und brachte die Hausherren vom Punkt aus in Führung. Die Turner, welche überhaupt nicht ins Spiel fanden und zahlreiche Fehler im Aufbauspiel machten, mussten zu allem Übel auch noch ihren zweiten Verteidiger verletzungsbedingt auswechseln. Nur vereinzelt bei Standardssituationen oder Einzelaktionen des wieder einmal fleißig agierenden Philipp Marx kamen die Gäste gefährlich vor das Tor der Heimelf. Somit war die Halbzeitführung für Giebelstadt nicht unverdient. Nach der Pause wurde das Spiel der Gäste zwar druckvoller und sie kamen nun häufiger in gute Abschlussmöglichkeiten jedoch bekamen sie weiterhin kaum Stabilität in ihr Pass- und Aufbauspiel. Die Heimelf blieb stets gefährlich über ihre schnörkellos vorgetragenen Konter während sich die Gäste die meisten ihrer Möglichkeiten durch unkonzentriertes und erschreckend schlechtes Kombinationsspiel vereitelten. Einzig eine der zahlreichen Friesacher Ecken fand über den Kopf von Philipp Marx den Weg ins Giebelstädter Tor. Der Torjäger markierte seinen 19ten Treffer für die Erste Mannschaft der Turner und kommt bei lediglich 11 Gesamteinsätzen für die FTW auf beeindruckende 24 Treffer. Nur der heute abwesende Matthias Salm konnte ihm die Torjägerkrone der B-Klasse 2 abringen - wir sind gespannt ob das Offensivduo auch in

kommen Saison gegen vermeintlich stärkere Gegner ihre Klasse unter Beweis stellen können und einsam ihrer Kreise in der Scorerliste ziehen.

Der Einsatz in der zweiten Hälfte stimmte bei den Turnern, jedoch war die Gesamtleistung für den Aufsteiger viel zu schwach und bringt den ein oder anderen Höhenflieger zurück auf den Boden der Tatsachen. Mit dem Unentschieden im Gepäck und einer zumindest in der zweiten Hälfte akzeptablen Leistung fahren die Würzburger zurück an den Main und bekommen zusätzlich einen kleinen Vorgeschmack verpasst wie es sich anfühlt mal nicht zu gewinnen, denn der letzte Punktverlust stammt noch aus dem Jahr 2016.

Jetzt geht es erst mal in die verdiente Sommerpause nach der sich die Kicker um den Traditionsverein aus Würzburg auf eine harte Saison als Neuling der A-Klasse vorbereiten werden und hoffen, dass die schmerzhaften Abgänge um Cosentino, Mader und Co durch ähnlich einschlagende Sommertransfers wie die im Winter zugelaufenen Marx-Brothers und Mo Ehlert kompensiert werden. Wenn keine weiteren Abgänge des Stammpersonals folgen und weiterhin qualitativ hochwertige Neuzugänge verbucht und integriert werden, könnte die Truppe um Coach Friesacher für die ein oder andere Überraschung in der kommenden Saison sorgen.....

SPVGG Giebelstadt 2: Comfort, Henkelmann, Geiger B., Mark, Kruß, Krauspe, Berkoli, Todd, Reinhard P., Alvarez-Veliz, Graf / Mark, Vincent Bra. (46.)

Durchschnittsalter: -

Trainer: Volker Knobloch

FT Würzburg: Merkl, Ehlert, Hunfeld, van Fonderen, Göken, Marx M., Arning, Kuntze-Fechner, Hädrich, Marx P., Friesacher, Link (46.), Bieber T. (17.), Wittmer (35.)

Durchschnittsalter: 28,4 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 1:0 Alvarez-Veliz, Foulelfmeter (23.), 1:1 Marx P. (59., Friesacher)

Gelbe Karten: Alvarez-Veliz (63.) / van Fonderen (41.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 30

Schiedsrichter: Otto Förth (SV Hüttenheim)

26. Spieltag: Sc Lindleinsmühle 2 – FT Würzburg 2 2:3 (2:1)



SC Lindleinsmühle 2: Kadrija Leon., Titov, Cetin, Tas, Mesekoparan, Hartmann, Alan, Noyaner S., Sari, Noyaner M., Kadrija Leom., Dzogovic (21.), Hochweiss (46.)

Durchschnittsalter: -

Trainer: Christian Schaup

FT Würzburg 2: Ferstl, Schmalz, Nguyen, Brinkmann, Linke, Flüter, Pohl, Schmid, Hatiloglu, Ajazi, Osagie / Harth, Knarr (46.), Trittenbach (46.)

Durchschnittsalter: 31,0 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 0:1 Förster M. (32.), 1:1 Nayseh (51., Brinkmann)

Gelbe Karten: Alan (46.), Titov (52.) / Ferstl (90.+1)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 50

Schiedsrichter: Jon Mehana